

Die Welt der Tiere einmal im großen Kleinen

Nichts ist so, wie es scheint - und doch steckt in "Riesengroß und klitzeklein" so viel wahre Größe wie sonst in keinem anderen (tierischen) Kindersachbuch. Was sich hinter dem 31 x 35 cm großen Buch tatsächlich verbirgt, lässt sich bereits anhand des kuscheligen Covers entdecken, auf dem vier kleine Beinchen am liebsten in die Welt hinausrennen und diese erobern wollen. Viel zu entdecken gibt es auch auf den 32 Buchseiten, die Teil eines einzigartigen Sachbilderbuches sind, das verschiedenste Tiere in Lebensgröße abbildet und dabei für so manches "Wow!" sorgt.

Die Auswahl der Tiere in "Riesengroß und klitzeklein" ist ziemlich beeindruckend. Von Lilienhähnchen-Eiern, die lediglich 0,1 cm groß sind, bis zu einem Elefantensattel mit einer Länge von 1,40 Metern findet sich in diesem Buch alles, was es über die Tierwelt zu wissen gibt. Vor den Augen verzückter Kinder erhebt sich ein Erdmännchen, kriecht eine Weinbergschnecke über die Seiten, wimmeln mehr als 250 Marienkäfer kreuz und quer durch die Gegend, streckt eine Giraffe einem die Zunge entgegen und steht einem Kaiman Aug in Aug gegenüber. Mehr als 20 Tieren begegnet man hier und sieht sie erstmals von einer Perspektive, wie es in einem Zoo niemals möglich wäre.

So nah wie in "Riesengroß und klitzeklein" wird man wilden Tierarten wie dem Strauß, Elefanten, Gorilla oder Löwen wohl nie wieder kommen. Damit kommen junge Tierforscher voll auf ihre Kosten, denn auf jeder Seite gibt es in diesem Kinderbuch etwas zu entdecken - vor allem die Schönheit, die in der Fauna einen besonderen Glanz hinterlässt. Das vorliegende Sachbilderbuch steht dem in Nichts nach, denn auch hier herrscht ein goldener Schimmer auf den Seiten, der die wilde, aber auch sanfte Seite der Natur aufzeigt.

Susann Fleischer 21.02.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info